

Erfolgreiche Schichtplangestaltung -ein Beispiel!

1. **Treffen** mit dem Personalleiter und dem Betriebsrat eines Metallunternehmens in Deutschland.
- Ziele sind z. B.: Auswertung / Optimierung der Betriebszeiten von zwei verschiedenen Maschinen (A+B), Gestaltung gemäß der arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen, Förderung der Arbeitszufriedenheit, Zeitplan.
Einrichtung Projektteam „neues Schichtsystem“ (Mitglieder sind: Personalleiter, Produktion, Personal, Betriebsrat, 8-10 Pers.),
Grundlegende Informationen über Entwicklung & Aufbau von Schichtsystemen.
2. **Treffen** Projektteam. Themen sind: Betriebszeiten, „Sonntagsgenehmigung“ (§ 13 abs. 3 Nr. 2b; § 13 Abs. 5; oder Abs. 1 Nr. 15 ArbZG). Personalplanung (Reserve, Wochenarbeitszeit), Aufbau von 3 alternativen Schichtmodellen (mit Vor- und Nachteilen).
Planung des Workshops für die Mitarbeiter an den Maschinen A+B.
3. **Treffen** Projektteam. Themen sind: Rahmenbedingungen (Licht bei Nacht, Versorgung mit Essen & Getränken bei Nacht),
Personalbeschaffung (1 Beschäftigter mehr/Team).
4. **Workshop** mit Team A, und anderer Workshop mit Team B. Themen sind: Verbesserung der Rahmenbedingungen (s. Projektteam).
Diskussion über drei Schichtplanmodelle (Corner, Supercup, Admiral).
5. **Treffen** Team A/B betriebsintern, ohne das Projekt, Rückmeldung zum Schichtleiter.
6. **Treffen** Projektteam. Themen sind: Auswählen des Schichtplans für Maschine A und für Maschine B. Schreiben eines Informationsblattes für Schichtpersonal über das neue Schichtsystem, Planung Testphase (6 Monate), Planung Workshop mit Informationen zur Ernährung bei der Schichtarbeit, Organisation individueller Tauschmöglichkeiten von Schichten, die Testphase festlegen.
7. Schreiben der **Betriebsvereinbarung**, (Diskussionen mit Betriebsrat und HR)
8. Beginn der **Testphase** 01.01.2009 – 30.06.2009. Nächstes Treffen nach zwei Monaten Testphase. Rückmeldung in 2010.